

[40925] **Deutsche
Litteraturzeitung.**

Begründet
von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben
von

Dr. August Fresenius
in Berlin.

IX. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzelle 20 S.

Die neueste Nummer 32 vom 11. August
bringt Besprechungen über folgende Werke:

Harnack, Augustins Confessionen, bespr. von
Dr. P. Böhringer, Basel.

Mirbt, Augustin in der Publicistik des gregorianischen Kirchenstreits, bespr. von Dr. P. Böhringer, Basel.

Fischer, Lessings Laokoon, bespr. von Prof. Erich Schmidt, Berlin

Steiner, J. H. Hottinger in Heidelberg, bespr. von Oberl. Dr. Kaufmann, Strassburg.

Tschiedel, Quaestiones Aeschineae, bespr. von Dr. Br. Keil, Berlin.

de Lagarde, Neugriechisches aus Kleinasien, bespr. von Prof. Spyrid. Lambros, Athen.

Costa, Lirica latina in Italia, bespr. von Dr. A. Goldmann, Wien.

Seuffert, Vierteljahrsschrift für Litteraturgeschichte I. L., bespr. von Dr. E. Schüddekopf, London.

Schultz, Provenzalische Dichterinnen, bespr. von Dr. A. Pakscher, Breslau.

Zenker, Die provenzalische Tenzone, bespr. von Dr. A. Pakscher, Breslau.

Boletín de la Sociedad arqueológica Luliana I II, bespr. von Prof. Hübner, Berlin.

Lavocat, Procès des frères et de l'ordre du temple, bespr. von Prof. Kugler, Tübingen.

v. Döllinger, Akademische Vorträge I, bespr. von Prof. Lorenz, Jena.

Ankel, Landesnatur des Westjordanlandes, bespr. von Pfarrer Furrer, Zürich.

Bellermann, Contrapunkt, bespr. von Prof. Jacobsthal, Strassburg.

Laband, Staatsrecht des deutschen Reiches I, bespr. von Prof. Brie, Breslau.

Ochsenius, Bildung des Natronsalpeters aus Mutterlaugensalzen, bespr. von Prof. Arzruni, Aachen.

Rausenberger, Analytische Mechanik I, bespr. von Prof. Lampe, Berlin.

Anzengruber, Wolken und Sonnenschein, bespr. von Prof. R. M. Werner, Lemberg.

Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Breslau, Erlangen und Münster.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

Für die Herbstjagd

[40926] empfehlen wir zur Lagerergänzung:
Thüngen, C. C., Freiherr von, Anleitung zur zweckmäßigen Erziehung und Dressur der zur Niederjagd gehörigen Hunde.
2 M. ord.

Adalb. Stuber's Verlagshdlg. in Würzburg.

[40927] Nach Verlangen kamen soeben zur Verendung: Rundschreiben mit Unterzeichnungsliste betr.

Zuschmann-Göze,

expedierende Sekretäre im Reichs-Versicherungsamt,

Taschen-Kalender

für

**Behörden, Berufs-
genossenschaften**

(Genossenschafts-Sektionsvorstandsmitglieder, Schiedsgerichts-Vorsitzende und Beisitzer, Beauftragte, Vertrauensmänner, Genossenschaftsbeamte etc.) und **Krankenkassenvorstände**

zum Gebrauch bei Handhabung der Unfall- und Krankenversicherungsgeetze für das Jahr 1889.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt.

Subskriptionspreis (bis Ende Sept. c. in Kraft) 3 M. ord., 2 M. 25 S. bar u. 11/10.

Ladenpreis (vom 1. Okt. c. an) 4 M. ord., 3 M. bar und 11/10.

Handlungen, welche mit Aufgabe ihres Bedarfs an Rundschreiben etc. noch im Rückstande sind, bitten wir um schnelligste Mitteilung.

Um ein ungefähres Bild von der Absatzfähigkeit dieses Kalenders zu geben, führen wir die Zahl der Interessenten an.

Es giebt resp. werden mit 1. Januar 1889 ins Leben treten:

ca. 112 gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften. Dieselben werden eingeteilt in ca. 1000 Sektionen. Hierzu gehören ca. 1500 Mitglieder der Genossenschaftsvorstände, ca. 4000 Mitglieder der sämtlichen Sektionsvorstände, ca. 2500 Delegierte zur Genossenschaftsversammlung, ca. 10 000 Vertrauensmänner ca. 450 Schiedsgerichte mit ca. 6000 Schiedsgerichtsbeisitzern, ca. 18 000 Krankenkassen.

Außerdem ist der Kalender von hervorragendem Interesse für sämtliche oberen und unteren Verwaltungsbehörden: der Provinzen, Regierungsbezirke, Kreise (Landratsämter etc.), Kreisauschuß-Mitglieder, Magistrate und Gemeinde-Behörden etc., Amtsvorstände, Rechtsanwälte im ganzen Deutschen Reiche.

Es dürften demnach über 50 000 Interessenten vorhanden sein.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11.

Verlag der Liebelschen Buchhandlung.

[40928] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Das

Zuckersteuer-Gesetz

vom 9. Juli 1887

nebst den zur Ausführung desselben erlassenen amtlichen Vorschriften.

Ein Handbuch für die

Behörden und Beamten der Zoll- und Steuer-Verwaltungen,

sowie für

Zuckerfabrikanten, Zuckerraffineure und Zuckerhändler.

Zusammengestellt

und mit Erläuterungen und einem Wortregister versehen

von

B. Reinhold,

Rechnungsrath im Reichsschatzamt.

Preis geheftet 4 M. 40 S.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Der Subskriptions-Preis ist mit heutigem Tage erloschen.

Leipzig, 6. August 1888.

H. Bredow.

Stark begehrt wird jetzt

[40929] das in Heften à 10 S. erscheinende, mit patriotischer Begeisterung geschriebene und durch Illustrationen geschmückte zeitgemäße Werk:

Kornblume und Veilchen

oder

„**Unser Wilhelm**“

und

„**Unser Fritz**“.

Eine patriotische Erzählung

von

H. J. Anders.

*

Bezugsbedingungen:

Heft 1—5 gratis; Heft 6 und die folgenden Hefte mit 50% gegen bar.

Tausende von Abonnenten sind hierauf leicht zu erringen!

Berlin SO., Raunynstraße 38.

Werner Groffe.

[40930] Soeben erschien:

Möller's Kursbuch 1888.

Nr. III.

Die Sommerfahrpläne für die Monate August u. September mit den neuesten Veränderungen enthaltend.

Preis 1 M. ord., 70 S. netto, 60 S. bar.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Hannover, d. 2. August 1888.

Schmorl & von Seefeld.